

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 57 (2002)
Heft: 3

Rubrik: Bio-Gemüse AV-AG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bio-Gemüse AV-AG

Zu Besuch bei den Berufskollegen in der Bretagne

Bereits seit neun Jahren beziehen wir den Blumenkohl in den Wintermonaten von sieben Berufskollegen in der Bretagne. Nicht zuletzt dank der hervorragenden Qualität ist der Bedarf jedes Jahr grösser geworden.

Im April hatte ich die Gelegenheit unseren langjährigen Geschäftspartner Jean Luc Poder (67) in Mespaul (Bretagne) zu besuchen. Er begleitete mich zu einigen seiner «Bio-Knospe»-zertifizierten Produzenten, damit die paar offenen Fragen und die Gestaltung der nächsten Saison direkt mit den Betroffenen besprochen werden konnten.

Familienbetriebe mit Strukturen wie in der Schweiz

Die Produzenten in der Bretagne, eines der grössten Gemüseanbaugebiete in Frankreich, haben sehr ähnliche Betriebsstrukturen und Probleme wie bei uns. Die Betriebsflächen liegen bei ca. 15 ha, das Land ist kupert, die einzelnen Parzellen kaum grösser, aber wesentlich schlechter erschlossen als bei uns. Kies-

wege als Begrenzung der Parzellen sind Seltenheit, meist sind es «Amthäupter», die als Zufahrtsweg benutzt werden. Die Böden sind mittelschwer, lehmhaltig und haben einen Humusgehalt von weniger als 5 %. Auf dem Betrieb arbeiten ausschliesslich familieneigene Arbeitskräfte, die Frauen trifft man auf den Feldern und nicht im Haushalt. Produziert werden schwergewichtig Winterblumenkohl, Artischocken, Zwiebeln und Echalotten. Sechs Bio-Produzenten (zwei davon «BIO SUISSE» zertifiziert) wohnen auf der etwa 2 km von der Atlantikküste entfernten Insel Batz. Sie bringen ihre Ernte täglich auf der Fähre nach Roscoff, wo die Firma Poder mit dem Camion auf sie wartet. Dank dem ganz speziellen Klima auf der Insel können auch Lauch, Frühkartoffeln und Karotten produziert werden.

Bio Gemüse für halb Europa

Die Firma Poder hat in den vergangenen Jahren auch Märkte in England, Skandinavien, Dänemark und Deutschland erarbeitet. In diese Länder wird aber nur EU-Bio Ware geliefert. Ausgangspunkt für die Erweiterung der Absatzquellen sei für ihn die Bio-Fachmesse in Nürnberg. Er möchte aber keine weiteren neuen Kunden aufnehmen, sondern die bestehenden pflegen, mit Spitzenqualität möglichst regelmässig beliefern und so langsam gezielt wachsen. Der weitaus grösste Teil (über 90 %) des Blumenkohls, der sieben von der ECOCERT kontrollierten und der Bio SUISSE anerkannten Familienbetriebe wird seit Beginn der Zusammenarbeit 1991 an die AV-AG geliefert. Demzufolge sind auch wir für sie ein bedeutender, sprich lebenswichtiger Partner, auch wenn wir durch eine beachtliche Distanz getrennt sind.

Gemeinsam in die Zukunft

Ganz im Sinne der internationalen Politik möchten wir auch in Zukunft mit den Berufskollegen in der Bretagne zusammenarbeiten. Sie werden für die kommende Saison, wie die Produzenten im Seeland, im Tessin, der TERRA Viva und anderen Anbaugebieten im Inland, in die Anbauplanung einbezogen. Die Produktpalette wird ausgeweitet und in einem ersten Schritt nebst dem Blumenkohl auch Echalotten, Lauch und Artischocken



10-12 Stück qualitativ einwandfreier Blumenkohl per lfc werden uns aus der Bretagne regelmässig zugestellt.

umfassen. Jean Luc Poder wird uns im Sommer zusammen mit einigen Produzenten besuchen, um sich ein noch besseres Bild über unsere Qualitätsvorstellung und unsere spezifischen Anforderungen machen zu können. Ein weiteres Zukunftsziel soll das «Gegengeschäft» werden. Die Firma Poder verkauft gut die Hälfte der EU-Bio Produkte in Frankreich selber. Wir haben dank unseren klimatischen Bedingungen eine ganze Reihe von Gemüsen, die in unserem Nachbarland in den Sommermonaten einen Markt haben. Sobald die bilateralen Verträge unterzeichnet und in Kraft gesetzt sind, werden wir alles daran setzen, dass unsere Knospen Bio-Produkte auch den Franzosen zur Verfügung stehen. «Affaire à suivre» wie mir Jean Luc Poder versicherte.

Ernst Maeder, Geschäftsleiter



Sieben Knospen zertifizierte Produzenten im Gebiet von Roscoff liefern uns über die Firma Poder in Mespaul den Blumenkohl. Auf dem Photo die Familie Le Mestre mit Jean Luc Poder (rechts).